

## INFOBLATT Informationssicherheit

### Anwendung von Passwörtern

- Es ist bekannt, dass schlecht gewählte Passwörter, wie beispielsweise 123456, viel zu unsicher und leicht zu „hacken“ sind.
- Auch ein und dasselbe Passwort für viele verschiedene Programme oder Zugänge zu nehmen, ist ebenfalls sehr riskant.
- Namen, Geburtsdaten oder dergleichen sind nicht als Passwörter geeignet.
- Das vollständige Passwort sollte möglichst nicht in Wörterbüchern vorkommen, da Hacker-Systeme alle gebräuchlichen Wörter in Sekundenbruchteilen „knacken“ können.
- Ein gutes Passwort sollte mindestens acht Zeichen lang sein und Sonderzeichen, Zahlen, sowie Groß- und Kleinbuchstaben enthalten.
- Passwörter sollten nicht offen im System gespeichert werden und natürlich auch nicht auf Zetteln (Post IT) aufgeschrieben werden.
- Ein Passwort sollte nur dann geändert werden, wenn man Verdacht auf einen Missbrauch oder Angriff hat.
- Weitere Informationen erhält man über das **Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik** ([www.bsi.org](http://www.bsi.org)) unter dem Stichwort „Passwort“.